

ChatGPT: Herausforderung für das Bildungssystem

KI-Software überholt schon heute die meisten Erwachsenen bei Lese-, Schreib- und Rechenfähigkeiten. Was das für Kompetenzanforderungen im Bildungssystem bedeutet, erläuterte eine Expertenrunde auf einer Veranstaltung der OECD.



Mit den jüngsten Leistungsfortschritten bei ChatGPT, so die Teilnehmenden, sei es denkbar, dass künstliche Intelligenz bei Lese-, Schreib- und Rechenaufgaben große Bevölkerungsteile übertrifft. Sorgen bereitet

Bildungsforschern und -forscherinnen, dass sich in den meisten OECD-Ländern diese Fähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen seit Jahrzehnten nicht wesentlich verbessert haben.

Eine aktuelle Studie der OECD stellt fest, dass generative KI-Modelle wie ChatGPT bei der Lese- und Schreibkompetenz bereits die Niveaustufe drei erreichen. Nur 10 % der Erwachsenen erreichen im OECD-Schnitt eine bessere Leistung als Stufe drei. Bei Rechenfähigkeiten erreicht die KI bei mittelschweren Fragestellungen bereits Niveaustufe zwei. Im OECD-Schnitt liegen 57 % der Erwachsenen beim Rechnen unter oder auf der Stufe zwei.

Studien zeigen, dass Lernen sehr gut funktioniert, wenn man anderen etwas beibringt

Weiterlesen